

Dorfentwicklungsplan Kirchhorst 2040

Teil 2: Projektsteckbriefe



Dorfentwicklungsplan Kirchhorst 2040

Auftraggeber:

Gemeinde Isernhagen

Planungsabteilung, vertreten durch
Dipl.-Ing. André Hillebrand
Bothfelder Straße 33
30916 Isernhagen
Tel. 0511 6153-4612
Fax 0511 6153-4800
E-Mail: andre.hillebrand@isernhagen.de
www.isernhagen.de

Planungsbüros:

planHc ·· Büro für Stadtplanung

Dipl.-Ing. Architekt, Stadtplaner Ivar Henckel
Schmiedeweg 2
31542 Bad Nenndorf
Tel. 05723 74 99 99 9
Fax 05723 74 99 99 8
E-Mail: henckel@planhc.de
www.planhchc.de

und

mensch und region GbR

Dipl.-Ing. Landespflege Wolfgang Kleine-Limberg
Lindener Marktplatz 9
30449 Hannover
Tel. 0511 44 44 54
Fax 0511 44 44 59
E-Mail: kleine-limberg@mensch-und-region.de
www.mensch-und-region.de

Projektliste Kirchhorst 2040

Code	Inhalt
BS-1	Zukunftsfähige Siedlungsentwicklung
BS-2	Neue „Ortsmitte“ als Lückenschluss zw. Kirchhorst und Stelle
BS-3	Unterschiedliche Wohnformen anbieten
BS-4	Örtliche Bauvorschriften in einzelnen Siedlungsbereichen
BS-5	Sichere Fußwege ohne motorisierten Verkehr in den Siedlungsgebieten
DG-1	Schaffung eines Dorfgemeinschaftszentrums
DG-1.1	Bau einer "Zehnt-Hütte"
DG-1.2	"Dorfplatz" - Sitzplatz draußen
DG-1.3	Generationsübergreifendes Wohnen
DG-1.4	Schaffung eines gastronomischen Treffpunkts
GE-1	Medizinisches Zentrum: Gesundheitsversorgung
GE-1.1	Ärzte, Therapie- und Sanitätshaus
IN-1	Ergänzende Infrastruktur für parkende Lkw im Gewerbegebiet
IN-2	Verbesserung des Empfangs für Mobiltelefone
MV-1	Zukunftsfähige Mobilität und Mobilitätskonzept
MV-1.1	Innovative Mobilität und selbstorganisierte Mitfahrgelegenheiten
MV-1.2	Stärkung der Elektromobilität
MV-1.3	Eigenes Fahrzeug/Dorfauto
MV-1.4	Stärkung des ÖPNV ergänzt durch Bürgerbus/Sammelbusse
MV-2	Neugestaltung der Steller Straße
MV-2.1	Rückbau und Neugestaltung der Steller Straße
MV-2.2	Kreisverkehr im Einmündungsbereich K 116
MV-2.3	Kurzfristige Maßnahmen gegen überhöhte Geschwindigkeit
MV-2.4	Anlage eines Radwegs im Bereich der Steller Straße
MV-2.5	Sichere Quermöglichkeiten Steller Straße
MV-3	Gestaltung Moorstraße
MV-3.1	Neugestaltung und Ausbau Moorstraße
MV-3.2	Entwässerung Moorstraße
MV-4	Projekt Sicherer Schulweg
MV-5	Schulweg/Pastorenweg
MV-6	Neugestaltung der Straße "Großhorst" zwischen Kreisverkehr und Gewerbegebiet
MV-7	Neugestaltung des Straßenbereichs Neuwarmbüchener Straße
MV-8	Stadtbahnanschluss Kirchhorst
MV-9	Fahrradabstellanlagen an den Bushaltestellen
ÖF-1	Ergänzende Baumpflanzungen im Siedlungsbereich
ÖF-2	Verbesserung von Wegen in der Landschaft
ÖF-3	Freilauffläche für Hunde
ÖF-4	Streuobstflächen am Ortsrand oder als Wegebegleitgrün entwickeln
ÖF-5	Verbindung zum Altwarmbüchener Moor ausschildern
ÖF-6	Werbung für Urban Gardening / Permakultur
SK-1	Soziales Zentrum an der Schule
SK-1.1	Erweiterung der Sporthalle
SK-1.2	Steigerung der Attraktivität der Boule-Bahn
SK-2	Maßnahmen für Kinder und Jugendliche
SK-2.1	Konzept Sport-/ Bolzplätze
SK-2.2	Überdachter Treffpunkt für Jugendliche am Bolzplatz Moorstraße
SK-2.3	Jugendraum für Jugendliche über 14 Jahren
SK-3	Stärkung des sozialen Miteinanders
SK-3.1	Schaffung von "lockeren Angeboten"
SK-3.2	Senioren helfen Senioren "Blick in die Gemeinde"
SK-3.3	Entwicklung und Einrichtung eines "Senioren-Service Point"

Code	Inhalt
SK-4	Inwertsetzung des Kirchhorster Sees
SK-4.1	Neugestaltung der Eingangssituation am Kirchhorster See
SK-4.2	Verbesserung des Strandes am Kirchhorster See
SK-4.3	Ergänzende Angebote am Kirchhorster See
SK-4.4	Kultur und Events am Kirchhorster See
SK-5	Historische Entwicklung Kirchhorst
SK-6	Stärkung der Integration von Neubürgern
SK-7	Vereinsring bilden
SK-8	Aufstellung von Offenen Bücherschränken
KL-1	Stadtbahn bis Kirchhorst führen
KL-2	Verringerung des individuellen motorisierten Verkehrs
KL-3	Durchmischte Siedlungsgebiete
KL-4	Senkung Geschwindigkeit auf der BAB 7 und 37
KL-5	Schaffung eines flüssigen Verkehrsablaufes
KL-6	Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
KL-7	Klimaschutzfiel für Neubauinteressenten
KL-8	Versickerung von Regenwasser
KL-9	Werbung für den Klimaschutz

Projektsteckbrief						
CODE	BS-1	Projekt-titel:	Zukunftsfähige Siedlungsentwicklung			
Hand-lungs-feld:	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		x	Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
	Demographische Entwicklung			Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschrei-bung:	<p>Ein Schwerpunkt der städtebaulichen Entwicklung wird im Bereich des Lebensmittelmarktes, beidseits der Steller Straße gesehen. Die durchgehende bauliche Entwicklung entlang der Steller Straße wird hinsichtlich der Wohnruhe als kritisch angesehen.</p> <p>Zur Umsetzung des Siedlungskonzeptes soll die Gemeinde die erforderlichen Flächen aufkaufen und gezielt entwickeln.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	BS-2	Projekt-titel:	Neue „Ortsmitte“ als Lückenschluss zw. Kirchhorst und Stelle			
Hand-lungs-feld:	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		x	Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	x	Soziales und kulturelles Leben
	Demographische Entwicklung			Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune	x	Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschrei-bung:	<p>Zu diesem Thema liegt das städtebauliche Konzept für einen „Mehrgenerationen Wohnpark mit dorfgemeinschaftsfördernder Gastronomie“ vor. Die vorläufige Planung eines privaten Investors umfasst eine Teilfläche von ca. 1,6 ha im rückwärtigen Bereich der Freiwilligen Feuerwehr.</p> <p>Die Grundidee sieht neben den baulichen Anlagen für die Dorfgemeinschaft und Gastronomie auch eine wohnbauliche Entwicklung vor. Seitens der Region Hannover wird ein städtebauliches Gesamtkonzept für die Herausnahme einer größeren Fläche aus dem Vorranggebiet der Freiraumsicherung im RROP2016 gefordert. Das vorliegende städtebauliche Konzept ist daher für den gesamten Bereich der Herausnahme aus der Freiraumsicherung weiter zu entwickeln. Hierzu bedarf es der weitergehenden Abstimmung mit den Flächenbedarfen der Feuerwehr und einer möglichen Erschließung über einen Kreisverkehr mit der Region Hannover. Die Gesamtgröße erfordert eine abschnittsweise Erschließung, um die Flächen bedarfsgerecht entwickeln zu können.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	BS-3	Projekt-titel:	Unterschiedliche Wohnformen anbieten			
Hand-lungs-feld:		Infrastruktur, Mobilität und Verkehr	x	Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	x	Soziales und kulturelles Leben
	x	Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:		Kommune	x	Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschrei-bung:	<p>Für die weitere Entwicklung von Kirchhorst erscheint es erforderlich, Flächen für unterschiedliche Bedürfnisse und Bedarfe auszuweisen: Einzel-, Doppelhaus, Reihenhäuser, Mietwohnungen. Der besondere Augenmerk soll auch auf neue Wohnformen (mehrere Generationen, Betreuung) gelegt werden.</p> <p>Beispiel: "Kleines Dorf" im Neubaugebiet mit altengerechten, ebenerdigen Häusern, zwischen 80 und 120qm, in denen 1 bis 2 Personen gut leben können. Ca. 10 Einheiten mit relativ kompakten, pflegeleichten Gärten und einem kleinen zentralen, ruhigen Treffpunkt.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	BS-4	Projekt-titel:	Örtliche Bauvorschriften in einzelnen Siedlungsbereichen			
Hand-lungs-feld:		Infrastruktur, Mobilität und Verkehr	x	Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschrei-bung:	<p>Für die repräsentativen Bereiche von Kirchhorst (z.B. entlang der Steller Straße) sieht der Arbeitskreis einen größeren Bedarf, die Gestaltung durch eine örtliche Bauvorschrift im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung zu regulieren. Abseits der Haupteinschlüsse sollen die Bauwilligen weniger stark durch Vorschriften eingeeignet werden. Ein Mindestmaß der Gestaltung, um Fehlentwicklungen zu vermeiden, ist bei der Planaufstellung in den politischen Gremien zu besprechen.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	BS-5	Projekt- titel:	Sichere Fußwege ohne motorisierten Verkehr in den Siedlungsgebieten			
Hand- lungs- feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr	x	Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwick- lung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt- beschrei- bung:	Insbesondere bei neu zu errichtenden Siedlungsgebieten ist darauf zu achten, dass sichere Fußwegeverbindungen abseits der Straßen eingerichtet werden. Damit wird ein Strukturmerkmal des Ortsteils Kirchhorst aufgegriffen, das ein Alleinstellungsmerkmal darstellt. Planungen hierzu können sofort anfangen und sollen kontinuierlich fortgeführt werden.					

Projektsteckbrief						
CODE	DG-1	Projekt-titel:	Schaffung eines Dorfgemeinschaftszentrums			
Hand-lungs-feld:		Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	x	Soziales und kulturelles Leben
	x	Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune	x	Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschrei-bung:	Das dorfgemeinschaftliche Zentrum soll gegenüber von EDEKA mit Dorfgemeinschaftsräumen, sowie der Möglichkeit zur Durchführung kultureller Angebote etc. ("Kultur-Hütte" oder "Zehnt-Hütte") neu entstehen. Die Unterstützung von Senioren sollte in das „Gemeinschaftliche Zentrum“ im neuen Ortsmittelpunkt integriert werden als Anlaufpunkt für Senioren, als Treffpunkt (Mittagstisch?) und zur Vermittlung von Hilfeangeboten.					

Projektsteckbrief						
CODE	DG-1.1	Projekt-titel:	Bau einer "Zehnt-Hütte"			
Hand-lungs-feld:		Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	x	Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune	x	Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschrei-bung:	<p>Die Zehnt-Hütte soll folgende Elemente enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flexibel nutzbare Räume z.B. für Theater (Laienspielgruppe), Konzerte / Kino, Ausstellungsräume und Vorträge sowie kleinere Veranstaltungen in der Größe 5 bis 15 sowie 200 bis 300 Personen. - Bühne - Gastronomie - Leseecke / Bibliothek - Spielecke - evtl. Abstellmöglichkeiten für gemeinschaftlich genutzte Materialien in kleinerem Rahmen, die derzeit privat gelagert werden. <p>Die "Zehnt-Hütte" sollte auch Arbeitsplätze für Benachteiligte vor Ort schaffen. Möglich ist eine Kooperation mit einem sozialen Träger.</p> <p>Der inhaltliche Träger könnte ein Dorfverein sein, der sein Vorbild in der "Brehlinger Mitte" hat und eine inhaltliche kulturelle Koordination übernimmt. Diese Stelle könnte z.T. durch die LAG Soziokulturelle Zentren gefördert werden.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	DG-1.2	Projekt- titel:	"Dorfplatz" - Sitzplatz draußen			
Hand- lungs- feld:		Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	x	Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwick- lung	x	Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune	x	Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt- beschrei- bung:	Im Zuge der Erstellung des Dorfgemeinschaftszentrums soll ein "Dorfplatz" zum sich Treffen und Feiern entstehen. Der Platz soll mit seniorengerechten Bänken und klimaresistenten Bäumen ausgestattet werden. Die Sitzbereiche sollten überdacht sein (Starkregenereignisse, Sonneneinstrahlung) und somit den aktuellen und kommenden Klimaveränderungen gerecht werden. Die Platzfläche ist so anzulegen, das das Regenwasser vor Ort versickert werden kann (z.B. Rigolen, wasserdurchlässiges Pflaster).					

Projektsteckbrief						
CODE	DG-1.3	Projekt- titel:	Generationsübergreifendes Wohnen			
Hand- lungs- feld:		Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	x	Soziales und kulturelles Leben
	x	Demographische Entwick- lung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:		Kommune	x	Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt- beschrei- bung:	In Kirchhorst sollte in der Siedlungsentwicklung auf die Bedürfnisse des Generationen übergreifenden Wohnens eingegangen werden, in dem in den neu zu errichtenden Gebäuden unterschiedliche Wohnformen und -angebote berücksichtigt werden. Um für ein solches Angebot eine Nachfrage zu induzieren, soll eine Veranstaltung auf die verschiedenen Formen des Wohnens im Alter und der Wohnraumanpassung hinweisen.					

Projektsteckbrief						
CODE	DG-1.4	Projekt- titel:	Schaffung eines gastronomischen Treffpunkts			
Hand- lungs- feld:		Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	x	Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwick- lung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:		Kommune	x	Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt- beschrei- bung:	Neben den Gemeinschaftsräumen für die Dorfgemeinschaft sollte das neue Zentrum auch eine Gastronomie erhalten, die eine attraktives Angebot bereit hält, denn außer dem Café und dem Bäcker bei Edeka gibt es in Kirchhorst keine Kneipe oder Gaststätte mehr.					

Projektsteckbrief						
CODE	GE-1	Projekt-titel:	Medizinisches Zentrum: Gesundheitsversorgung			
Hand-lungs-feld:		Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	x	Soziales und kulturelles Leben
	x	Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:		Kommune	x	Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	Zukünftig soll die ärztliche Versorgung in Kirchhorst gewährleistet bleiben. Dazu soll ein Gesundheitszentrum am aktuellen Standort der Praxis und der Apotheke unter Nutzung der leerstehenden Räume entstehen.					

Projektsteckbrief						
CODE	GE-1.1	Projekt-titel:	Ärzte, Therapie- und Sanitätshaus			
Hand-lungs-feld:		Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	x	Soziales und kulturelles Leben
	x	Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:		Kommune	x	Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	An dem bisherigen Standort der Praxis und der Apotheke sollen leerstehende Räume für Therapieangebote genutzt werden, um so ein „Medizinisches Zentrum“ entstehen zu lassen. Hinzu kommen soll ein Pflegestützpunkt, damit auch hier wohnortnah Ansprechpartner zur Verfügung stehen.					

Projektsteckbrief						
CODE	IN-1	Projekt-titel:	Ergänzende Infrastruktur für parkende Lkw im Gewerbegebiet			
Hand-lungs-feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	Im Gewerbegebiet stehen Lkw auch über einen längeren Zeitraum (zum Beispiel am Wochenende). Hier soll geprüft werden, ob ergänzende Infrastrukturen durch Beschilderung, Müllbehälter o. ä. geschaffen werden können. Zur Vermeidung wilder Müllablagerungen sind bessere Kontrollen (Videoüberwachung?) kontinuierlich zu prüfen. Ein „Autohof“, wie beim Ortsrundgang angesprochen, soll in Kirchhorst nicht entstehen.					

Projektsteckbrief						
CODE	IN-2	Projekt-titel:	Verbesserung des Empfangs für Mobiltelefone			
Hand-lungs-feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune	x	Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	Bei einigen Mobilfunkanbietern gibt es in Kirchhorst deutliche Empfangsschwierigkeiten. Eine Verbesserung der mobilen Erreichbarkeit soll durch Nachfrage bei den Betreibern geprüft werden. Dies gilt insbesondere in den Gewerbegebieten, um den Standort attraktiv zu halten.					
Hand-lungs-feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	Das Thema Mobilität wurde in diesem Zusammenhang nicht allein als Thema der technischen Infrastruktur verstanden, sondern als eine Möglichkeit, durch gemeinsame Aktionen / Handeln auch das soziale Miteinander zu fördern. Weiterführende Projektideen enthalten die Projektsteckbriefe MV-1.1 bis MV-1.5. Ein Mobilitätskonzept kann helfen die Bedarfe exakter zu ermitteln und die Projektideen zu vertiefen.					

Projektsteckbrief						
CODE	MV-1.1	Projekt-titel:	Innovative Mobilität und selbstorganisierte Mitfahrgelegenheiten			
Hand-lungs-feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	<p>Ein innovatives Mobilitätskonzept erscheint erforderlich, in das ehrenamtlich organisierte Angebote eingebunden sind (Mitfahrgelegenheiten, Senioren helfen Senioren) wie auch Sammelbusse, die per App genutzt werden können (in Erprobung in Hannover).</p> <p>Ansprechstelle in Kirchhorst - "Kirchhorster helfen Kirchhorstern" wenn möglich, im Ehrenamt oder als Minijob. Für die Erstellung einer App ist es gegebenenfalls möglich, Jugendliche zu interessieren (Wettbewerb?). Andererseits gibt es bereits gute Beispiele, an die angeknüpft werden kann.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	MV-1.2	Projekt-titel:	Stärkung der Elektromobilität			
Hand-lungs-feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
	x	Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	<p>Die Stärkung der Elektromobilität kann nur gelingen, wenn auch die Infrastruktur im öffentlichen Bereich dafür geschaffen wird. Daher sollte zumindest zunächst untersucht werden, wie dies in Kirchhorst gelingen kann.</p> <p>Hinweis auf staatliche Förderprogramme im öffentlichen und privaten Bereich!</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	MV-1.3	Projekt-titel:	Eigenes Fahrzeug/Dorfauto			
Hand-lungs-feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:		Kommune		Privat / Investor	x	Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	Für die Anschaffung eines Dorfautos gibt es einige gute Beispiele. Ob dies in Kirchhorst gelingen kann, soll zumindest weiter geprüft werden.					

Projektsteckbrief						
CODE	MV-1.4	Projekt-titel:	Stärkung des ÖPNV ergänzt durch Bürgerbus/Sammelbusse			
Hand-lungs-feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Region Hannover		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschrei-bung:	<p>Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) ist die Basis für eine Mobilität abseits des Individualverkehrs und soll von daher gestärkt werden. Dort wo der Personennahverkehr an seine Grenzen stößt oder ein besonderer Bedarf erkennbar ist, sollen Alternativen ermöglicht werden. Hierzu ergeben sich Optionen für ein ehrenamtlich getragenes System von Bürgerbussen oder Sammelbussen, die auf „Zuruf“ funktionieren. Im Bereich des EDEKA-Marktes sollte ein zusätzlicher Bushaltepunkt eingerichtet werden, um immobilen Menschen das Einkaufen zu erleichtern.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	MV-2	Projekt-titel:	Neugestaltung der Steller Straße			
Hand-lungs-feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr	x	Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Region Hannover		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschrei-bung:	<p>Die Steller Straße verläuft vom Kreisverkehr in Großhorst bis zum östlichen Siedlungsende in Stelle. Im Bereich Großhorst und Kirchhorst haben bereits einige Rückbaumaßnahmen bei der Neuklassifizierung als Kreisstraße stattgefunden. Im Bereich Stelle hat die Straße noch einen sehr breiten Fahrbahnquerschnitt, der noch aus der Zeit als Bundesstraße zurückreicht. Insgesamt ergeben sich an der Steller Straße umfangreiche Möglichkeiten für Maßnahmen der Verkehrsberuhigung und Gestaltung im Bereich der Fahrbahn und in den Seitenräumen. Die Region Hannover beabsichtigt einen Umbau der Regionsstraße K 112.</p> <p>Bei Kirchhorst handelt es sich um eine besonders lange und gerade Ortsdurchfahrt, bei der die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer Priorität haben muss. Die hohe Verkehrsgeschwindigkeit sollte durch bauliche Maßnahmen (zum Beispiel Kreisverkehr im Einmündungsbereich K 116) reduziert werden. Die Ein- und Ausfahrten zu den Grundstücken, insbesondere zu landwirtschaftlichen Hofstellen müssen in der Planung berücksichtigt werden.</p> <p>Ein besonderer Schwerpunkt der Planung ist der Bereich um die Kirchengemeinde, da hier auch das Thema sicherer Schulweg bzw. Ein- und Aussteigemöglichkeiten für Kinder ein Hauptanliegen darstellt. Ziel muss es sein, für diesen Themenbereich ein Gesamtkonzept zu erreichen (vgl. MV-3)</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	MV-2.1	Projekt-titel:	Rückbau und Neugestaltung der Steller Straße			
Hand-lungs-feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr	x	Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Region Hannover		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschrei-bung:	<p>Folgende Bedarfe sollten gegenüber der Region Hannover formuliert werden:</p> <p>Rückbau der bisherigen Fahrbahnbreite auf ein notwendiges Maß (ca. 6,50 m Breite) und Neugestaltung des Fahrbahnrandes mit gut ausgebautem Radweg, Grünbereichen und Bäumen. Abschnittsweise ist ein grüner Mittelstreifen, wie im Bauabschnitt Richtung Altwarmbüchen möglich. Die heute einseitige Beleuchtung des Gehweges entlang einer Straßenseite sollte überprüft werden. Die Planung der Straßenbeleuchtung ist in die Straßengestaltung zu integrieren.</p> <p>Seitens der Kirche wird angeregt, die Seitenstreifen Richtung Altwarmbüchen und in umgekehrter Fahrtrichtung als eingeschränkte Halteverbotszonen ausschließlich zum Absetzen der Kinder zu bestimmen.</p> <p>Die Verlegung der Ampel in den Bereich um das Pfarrhaus mit einem Zugang über das Grundstück der Kirche. Hierbei handelt es sich um Privatgelände. Daher sind konkrete Abstimmungen mit der Kirche erforderlich (Haftungsfragen i.a.)</p> <p>Deutliche Reduzierung der Verkehrsgeschwindigkeiten auf 10 km/h bzw. 30 km/h. Für einen Teilbereich der Steller Straße. Am Altenheim besteht eine offizielle Anfrage, bzw. eine konkrete Planungsvorstellung im Ortsrat zur Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h im Bereich 50 m vor und hinter dem Altenheim.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	MV-2.2	Projekt-titel:	Kreisverkehr im Einmündungsbereich K 116			
Hand-lungs-feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr	x	Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Region Hannover		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschrei-bung:	Ortseingang Kreisel - der Kreisverkehr dient der Verkehrsberuhigung und prägt den ersten Eindruck von Kirchhorst.					

Projektsteckbrief						
CODE	MV-2.3	Projekt-titel:	Kurzfristige Maßnahmen gegen überhöhte Geschwindigkeit			
Hand-lungs-feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschrei-bung:	Überprüfen der Beschilderung im Ort. Aufstellen von Messanlagen mit Zähler. Aufstellen von Blitzern. Im zentralen Ortsbereich an der Kirche könnten elektronische Schilder mit wechselnden Informationen ("Vorsicht Schulanfang" oder "Zehntfest") aufgestellt werden.					

Projektsteckbrief						
CODE	MV-2.4	Projekt-titel:	Anlage eines Radwegs im Bereich der Steller Straße			
Hand-lungs-feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschrei-bung:	Insbesondere eine gut ausgebaute Radwegeverbindung innerhalb der langen Ortsdurchfahrt Kirchhorst hat eine besondere Priorität hinsichtlich der Mobilität der Zukunft im Ort. Teilaspekt der Ausbauplanung der Regionalstraße (K 112). Ab der Einmündung "Mühlenweg" ortsauswärts ist aus Sicht des AK ein einseitiger Radweg ausreichend.					

Projektsteckbrief						
CODE	MV-2.5	Projekt- titel:	Sichere Querungsmöglichkeiten Steller Straße			
Hand- lungs- feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt- beschreibung:	Schwerpunkt im Bereich Kirche und im Bereich EDEKA - Teilaspekt der Ausbauplanung der Regionalstraße (K 112). Im Bereich des EDEKA-Marktes sollte ein zusätzlicher Bushaltepunkt eingerichtet werden, um immobilen Menschen das Einkaufen zu erleichtern. Darüber hinaus ist die Steller Straße hier mit einer Querungshilfe zu versehen. Im Sinne der Barrierefreiheit könnte auch kurzfristig der Bürgersteig abgesenkt werden.					

Projektsteckbrief						
CODE	MV-3	Projekt- titel:	Gestaltung Moorstraße			
Hand- lungs- feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwick- lung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt- beschrei- bung:	Siehe Projektsteckbriefe MV-3.1 und MV-3.2					

Projektsteckbrief						
CODE	MV-3.1	Projekt- titel:	Neugestaltung und Ausbau Moorstraße			
Hand- lungs- feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwick- lung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt- beschrei- bung:	Der Ausbauzustand, insbesondere der Straßenseitenräume, ist stark verbesserungsbedürftig. Für einen Ausbau gab es bereits Planungen in früheren Jahren. Diese müssen überarbeitet werden.					

Projektsteckbrief						
CODE	MV-3.2	Projekt- titel:	Entwässerung Moorstraße			
Hand- lungs- feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwick- lung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt- beschrei- bung:	Unabhängig von einem Ausbau der Moorstraße ist die Situation der Oberflächenentwässerung zu prüfen und zu verbessern					

Projektsteckbrief						
CODE	MV-4	Projekt-titel:	Projekt Sicherer Schulweg			
Hand-lungs-feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	x	Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor	0	Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschrei-bung:	<p>Als besonders problematisch wird die morgendliche Situation an der Steller Straße / Parkplatz Kirchengemeinde angesehen, wenn Eltern ihre Kinder mit dem Auto möglichst nahe an die Schule heranbringen (sogenannte Elterntaxis) und somit für verkehrliche Engpässe sorgen. Der an der Regionsstraße liegende Parkplatz der Kirchengemeinde wird morgens als Kurzzeitparkplatz für die Elterntaxis genutzt. Durch die ein- und ausfahrenden Fahrzeuge und die relativ hohe Geschwindigkeit auf der Steller Straße kommt es regelmäßig zu gefährlichen Situationen.</p> <p>Es wird angeregt, im Bereich der Steller Straße einen Ort zu schaffen, an dem die Kinder „abgeliefert“ werden und von dem auch die Kinder den restlichen Weges zu Fuß sicher zurücklegen können.</p> <p>Dazu sollte der Parkplatz mittelfristig nicht mehr für das „Absetzen der Kinder“ genutzt werden können. Vorgeschlagen wird, kurzfristig zum nächsten Schulhalbjahreswechsel hier eine temporäre Sperrung mit einer Kette vorzunehmen. Stattdessen sollte auf der Steller Straße (Richtung Isernhagen) ein Bereich definiert werden, auf dem die Eltern morgens halten können. Für Eltern die aus der Richtung Großhorst kommen, steht der Parkplatz auf der südlichen Seite zur Verfügung.</p> <p>Die Maßnahme sollte frühzeitig mit der Schulleitung und der Elternvertretung besprochen werden, um eine intensive Aufklärungsarbeit bei den Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen, zu leisten (ggf. in Zusammenarbeit mit der Kirche und Polizei). Ziel muss es sein, für diesen Themenbereich ein Gesamtkonzept zu erreichen (vgl. MV-2)</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	MV-5	Projekt-titel:	Schulweg/Pastorenweg			
Hand-lungs-feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschrei-bung:	<p>Aufgrund der besonders engen Situation am Schulweg mit der Kurve und dem einseitigen Fußweg, besteht hier eine hohe Gefährdung. Hier sind bauliche Maßnahmen zu prüfen. Darüber hinaus wird angeregt, eine 10 km/h-Zone am Schulweg/Pastorenweg einzurichten. Durch das Ordnungsamt sind Maßnahmen abgelehnt worden. Dieses gilt es erneut zu prüfen.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	MV-6	Projekt-titel:	Neugestaltung der Straße "Großhorst" zwischen Kreisverkehr und Gewerbegebiet			
Hand-lungs-feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschrei-bung:	<p>Mögliche gestalterische Aufwertung durch durchgängige Pflastermaterialien, idealerweise Fortführung des Blaubasalt Pflasters. Notwendig ist ein ergänzender Weg vom Kreisverkehr zur Straße Großhorst auf der nördlichen Straßenseite.</p> <p>Ohne Gesamtausbau wären auch Einzelmaßnahmen (Einengungen/Poller) möglich, um den Verkehr zu beruhigen bzw. Lkw-Verkehr zu vermeiden/zu reduzieren. Dies sollte im Rahmen einer Anliegerversammlung besprochen werden.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	MV-7	Projekt-titel:	Neugestaltung des Straßenbereichs Neuwarmbüchener Straße			
Hand-lungs-feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschrei-bung:	<p>Die Verkehrssituation im Bereich der Neuwarmbüchener Straße führt gelegentlich zu Unklarheiten, wer an welcher Stelle Vorfahrt hat. Die Gestaltung mit den Pflasterbereichen im Randbereich führt zu Lärmbelastungen für die Anwohner. Insgesamt wird auf der Straße zu schnell gefahren. Die Mehrheit der Nutzer sind Anlieger. Weitere Reduzierungen der Geschwindigkeiten sind nur durch stärkere bauliche Maßnahmen möglich, die zu weiteren Einschränkungen (Lärm) führen. Eine Klarstellung über die Vorfahrtssituation (Rechts vor Links / Spielstraße) wird gewünscht.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	MV-8	Projekt-titel:	Stadtbahnanschluss Kirchhorst			
Hand-lungs-feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Region Hannover		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschrei-bung:	<p>Im Hinblick auf die langfristige Ausrichtung der Dorfentwicklung (2040) soll für Kirchhorst der Anschluss an das Schienennetz der Stadtbahn langfristig weiter möglich sein. Der Arbeitskreis spricht sich dafür aus, Freihaltezonen für die geplante Anbindung im öffentlichen Bereich, weiterhin langfristig (bis zum Blumenhof) offen zu halten. In gleichem Zusammenhang sollte auch über eine P+R Anlage nachgedacht werden.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	MV-9	Projekt-titel:	Fahrradabstellanlagen an den Bushaltestellen			
Hand-lungs-feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung	x	Klimaschutz und Klimafolgenanpassung	x	Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	Es soll überprüft werden, ob an den Bushaltestellen ausreichend Fahrradabstellanlagen vorhanden und diese gut zugänglich sind. Ergänzt werden könnten die Fahrradabstellanlagen durch Fahrradboxen, in denen die Fahrräder sicher und trocken verwahrt werden können. Die Stärkung des nicht motorisierten Verkehrs trägt zum Klimaschutz in Isernhagen bei.					

Projektsteckbrief						
CODE	ÖF-1	Projekt-titel:	Ergänzende Baumpflanzungen im Siedlungsbereich			
Hand-lungs-feld:	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben	
	Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung	x	Ökologie und Freiraum	
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	Großhorst - Bepflanzung im Bereich des südöstlichen Grünstreifens zur Eingrünung des angrenzenden Gewerbegebiets					

Projektsteckbrief						
CODE	ÖF-2	Projekt-titel:	Verbesserung von Wegen in der Landschaft			
Hand-lungs-feld:	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben	
	Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung	x	Ökologie und Freiraum	
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	Im Norden der Ortslagen Kirchhorst und Stelle wird eine Verbesserung der fußläufigen Verbindung in Ost-West-Richtung angeregt.					

Projektsteckbrief						
CODE	ÖF-3	Projekt-titel:	Freilauffläche für Hunde			
Hand-lungs-feld:	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben	
	Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung	x	Ökologie und Freiraum	
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor	0	Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	Auf einer Freifläche im Norden der Ortslage Kirchhorst soll eine Fläche abgegrenzt werden, in der das Freilaufen von Hunden während der gesetzlichen Brut- und Setzzeiten möglich ist.					

Projektsteckbrief						
CODE	ÖF-4	Projekt-titel:	Streuobstflächen am Ortsrand oder als Wegebegleitgrün entwickeln			
Hand-lungs-feld:	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben	
	Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung	x	Ökologie und Freiraum	
Träger:	x	Kommune	x	Privat / Investor	0	Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	<p>In Kirchhorst hat die Zahl der Obstbäume abgenommen. Die Landwirtschaft geht direkt an die Siedlungsflächen heran. Auf Restflächen oder nicht genutzten Flächen sollen Obstflächen entwickelt werden, auf denen alte Obstsorten angebaut werden können und die eine Vorbildfunktion übernehmen können. Möglich wäre dies z.B. auf einer Fläche am bestehenden Kreisel.</p> <p>An Wegen in der Landschaft können Obstgehölze neue ökologische Strukturen schaffen und über Patenschaften gepflegt werden.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	ÖF-5	Projekt-titel:	Verbindung zum Altwarmbüchener Moor ausschildern			
Hand-lungs-feld:	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben	
	Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung	x	Ökologie und Freiraum	
Träger:	x	Kommune	x	Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	<p>Das Naturschutzgebiet "Altwarmbüchener Moor" gehört zum Teil zu Kirchhorst und stellte früher ein intensiv genutztes Naherholungsgebiet dar. Allerdings ist die Nutzung nach dem Bau der Baby 37 und der reduzierten Möglichkeiten zur Querung vermindert worden. Erforderlich erscheint eine bessere Ausschilderung der Zugänglichkeit und der Querungsmöglichkeiten der BAB 37.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	ÖF-6	Projekt-titel:	Werbung für Urban Gardening / Permakultur			
Hand-lungs-feld:	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben	
	Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung	x	x	Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune	x	Privat / Investor	0	Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	<p>Die Nutzung von Freiflächen zur Selbstversorgung kann erheblich gesteigert werden. Insbesondere Kinder lernen derzeit immer weniger die ökologischen Zusammenhänge zwischen Ernährungsproduktion und Ernährung. Mit der Methode der Permakultur lassen sich dauerhaft verschiedene Flächen nutzen. Hierfür soll in Kirchhorst verstärkt geworben werden.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	SK-1	Projekt-titel:	Soziales Zentrum an der Schule			
Hand-lungs-feld:	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	X	Soziales und kulturelles Leben	
	Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung	X	Ökologie und Freiraum	
Träger:	X	Kommune		Privat / Investor	X	Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	Das soziale Zentrum umfasst die Kirche, die Grundschule, die Turnhalle und die Kita sowie den freien Jugendtreff und die „Alte Schule“. Hier sollte die bestehende Infrastruktur ausgebaut werden. Dies würde die Erweiterung der Sporthalle erfordern, die auch von den Vereinen z.B. für den Seniorensport sowie von der KITA genutzt werden kann. Wie im Ortsrundgang angesprochen, sollen den Jugendlichen der Treffpunkt mit einem überdachten Sitzplatz ausgebaut werden, da in diesem Bereich eine soziale Kontrolle noch gewährleistet ist.					

Projektsteckbrief						
CODE	SK-1.1	Projekt-titel:	Erweiterung der Sporthalle			
Hand-lungs-feld:	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	X	Soziales und kulturelles Leben	
	Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum	
Träger:	X	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	Die Sporthalle wird mehr und mehr von der Schule genutzt, die auf Grund unterschiedlicher Entwicklungen mehr Hallenzeiten benötigt. Für den Vereinssport sind die Zeiten in der Turnhalle zu eng. Da auch die Schule mittelfristig größer wird (Zuzug), wird eine Erweiterung der Halle für erforderlich gehalten					

Projektsteckbrief						
CODE	SK-1.2	Projekt-titel:	Steigerung der Attraktivität der Boule-Bahn			
Hand-lungs-feld:	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben	
	Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum	
Träger:		Kommune		Privat / Investor	X	Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	Stärkung der Nutzung der Boule-Bahn - Boule-Fest, Zehnt-Fest mit Boule Wettbewerb etc.					

Projektsteckbrief						
CODE	SK-2	Projekt-titel:	Maßnahmen für Kinder und Jugendliche			
Hand-lungs-feld:		Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	X	Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	X	Kommune		Privat / Investor	X	Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	Siehe Steckbriefe SK-2.1 - SK-2.3					

Projektsteckbrief						
CODE	SK-2.1	Projekt-titel:	Konzept Sport-/ Bolzplätze			
Hand-lungs-feld:		Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	X	Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	X	Kommune		Privat / Investor	X	Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	<p>Es bestehen an unterschiedlichen Orten in Kirchhorst Bolzplätze, deren Nutzung nicht klar erkennbar ist (z.B. Stelle, Moorstraße, Glockenheide). Demgegenüber gibt es Interessen, an der Schule einen neuen eingezäunten Bolzplatz zu errichten. Das Ziel der Erstellung eines Konzeptes zu den bestehenden Bolzplätzen ist die Überprüfung der aktuellen Nutzung, den Bedarfen sowie des Instandhaltungsaufwandes. Abhängig von den Bedarfen evtl. Anlegung eines weiteren Bolzplatzes im Bereich der Schule für den Nachmittag. Für die bestehenden Spielplätze und Bolzplätze sollte ein Konzept erarbeitet werden, um zu klären, welche wie genutzt werden und ob eine Ergänzung, Änderung in der Betreuung oder Verbesserung/ Sanierung der bestehenden Anlagen erforderlich ist.</p> <p>- Aus Sicht der älteren Jugendlichen ist nur ein zentraler Bolzplatz erforderlich (Moorstraße)</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	SK-2.2	Projekt-titel:	Überdachter Treffpunkt für Jugendliche am Bolzplatz Moorstraße			
Hand-lungs-feld:		Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	X	Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	X	Kommune		Privat / Investor	X	Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	Die Jugendlichen nutzen den Bereich der Ortsmitte als Treffpunkt (Jugendszene, verbunden u.a. auch mit Drogen- und Alkoholproblemen). Grundsätzlich ist positiv, dass sich die Jugendlichen hier treffen, da die soziale Kontrolle noch weitgehend gewährleistet ist. Problematisch sind die Jugendlichen, die aus anderen Ortteilen kommen.					

	<p>Für die Jugendlichen sollte ein Treffpunkt entstehen, der von den Jugendlichen selbst gestaltet werden kann. Die Lenkung auf einen Treffpunkt hätte evtl. zu Folge, dass die Verschmutzung des Kirchen- und Schulgeländes durch Flaschen etc. verringert werden kann.</p> <p>Die Jugendliche schlagen dazu die Herrichtung des Bolzplatzes in der Moorstaße vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sanierung des Bolzplatzes zu einem Treffpunkt mit - Bänken, - Basketball-Feld und einem - Regenschutz (Pavillon) <p>Die Ausstattung wird durch die Jugendlichen weiter konkretisiert werden. Auf einem folgenden Treffen sollen auch Eigenleistungen angesprochen werden. Allerdings muss das Vorhaben auch mit der Gemeindeverwaltung und den politischen Gremien besprochen werden.</p>
--	--

Projektsteckbrief						
CODE	SK-2.3	Projekt- titel:	Jugendraum für Jugendliche über 14 Jahren			
Hand- lungs- feld:		Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	x	Soziales und kulturelles Leben
	x	Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt- beschreibung:	<p>Im Winter fehlt für die älteren Jugendlichen ein warmer Treffpunkt. Optimal wäre ein selbstorganisierter Treffpunkt, der allerdings die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung voraussetzt. Die Jugendhilfe der Gemeinde Isernhagen sicherten hier Hilfe zu.</p> <p>Darüber hinaus soll geprüft werden, ob die Jugendlichen sich vorübergehend zumindest ein mal die Woche im Jugendtreff treffen können. Dazu ist es erforderlich, entsprechende Betreuerstunden von der Gemeinde Isernhagen zur Verfügung zu stellen.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	SK-3	Projekt-titel:	Stärkung des sozialen Miteinanders			
Hand-lungs-feld:		Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	x	Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:		Kommune		Privat / Investor	x	Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschrei-bung:	Siehe Projektsteckbriefe SK-3.1 bis SK-3.3					

Projektsteckbrief						
CODE	SK-3.1	Projekt-titel:	Schaffung von "lockeren Angeboten"			
Hand-lungs-feld:		Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	x	Soziales und kulturelles Leben
	x	Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:		Kommune		Privat / Investor	x	Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschrei-bung:	<p>Viele Angebote sind da, werden aber noch nicht angenommen oder sind nicht bekannt. Gewünscht werden Angebote zum Mitmachen mit weniger Verbindlichkeit. Dabei soll ein Wir-Gefühl entstehen: "Wir tun was zusammen"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vereinsunabhängig - IT-Hilfe regelmäßig - Internet-Seite für Kirchhorst, "Wir in Kirchhorst" Internetseite nutzen / Facebook-Seite - Schaukasten z.B. an der Apotheke - Spontane Verabredungen z.B. über Twitter, WhatsApp ermöglichen - EDEKA-Schaukasten 					

Projektsteckbrief						
CODE	SK-3.2	Projekt-titel:	Senioren helfen Senioren "Blick in die Gemeinde"			
Hand-lungs-feld:		Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	x	Soziales und kulturelles Leben
	x	Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:		Kommune		Privat / Investor	x	Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschrei-bung:	<p>Im Rahmen des DRK werden in Kirchhorst schon Hilfsangebote für Senioren organisiert. Dieser werden auch mit 5 Euro pro Stunde von der Gemeinde finanziert.</p> <p>Darüber hinaus soll eine "aktivierende Seniorenarbeit" installiert werden, die gezielt auf Senioren zugeht und im Rahmen der Nachbarschaftshilfe das Angebot ausbaut. So wäre z.B. auch eine "Suppenkanone", die ein mal pro Woche angeboten wird, möglich.</p> <p>Um die Bedürfnisse genauer zu erfassen, soll eine Fragebogenaktion zu fehlenden Angeboten durchgeführt werden.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	SK-3.3	Projekt-titel:	Entwicklung und Einrichtung eines "Senioren-Service Point"			
Hand-lungs-feld:		Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	x	Soziales und kulturelles Leben
	x	Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:		Kommune		Privat / Investor	x	Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschrei-bung:	<p>In der neuen Ortsmitte sollen verschiedene soziale und kulturelle Angebote konzentriert werden. Sie sollte neben der Gastronomie auch Anlaufpunkt für Senioren werden, verschiedene Angebote koordinieren und Unterstützungsangebote für Senioren / Angehörige, Mittagstisch, Verbindung mit der "Zehnt-Hütte" bieten.</p> <p>Für die Trägerschaft wäre ein entsprechender Träger zu finden oder neu zu gründen.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	SK-4	Projekt- titel:	Inwertsetzung des Kirchhorster Sees			
Hand- lungs- feld:		Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	x	Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt- beschreibung:	Der Kirchhorster See ist Privatgelände an die Gemeinde verpachtet. Der See wird als Badesees intensiv genutzt. Am See stehen Container für WC und Umkleide. Allerdings betreut die DLRG nicht mehr den See.					

Projektsteckbrief						
CODE	SK-4.1	Projekt- titel:	Neugestaltung der Eingangssituation am Kirchhorster See			
Hand- lungs- feld:		Infrastruktur, Mobilität und Verkehr	x	Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt- beschreibung:	Die Eingangssituation mit Zufahrt (Straße und Fahrradweg) sowie die Parksituation weisen deutliche Mängel auf und sollten aufgewertet / neu gestaltet werden.					

Projektsteckbrief						
CODE	SK-4.2	Projekt- titel:	Verbesserung des Strandes am Kirchhorster See			
Hand- lungs- feld:		Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	x	Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung	x	Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt- beschreibung:	Um die Nutzbarkeit des Sees als Badestelle zu erhalten, den Zugang zum See offener und großzügiger zu gestalten und ihn für kleine Kinder zu verbessern sollte der Strandbereich wieder vergrößert werden, indem die zunehmende Vegetation aus Erlen und Weiden zurückgeschnitten wird					

Projektsteckbrief						
CODE	SK-4.3	Projekt-titel:	Ergänzende Angebote am Kirchhorster See			
Hand-lungs-feld:		Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	x	Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:	x	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	Für das Badevergnügen wird angeregt, ein Sprungbrett und eine Wasserrutsche zu installieren. Für den Bereich am See sollen auch intensiv die Jugendlichen als Zielgruppe eingebunden werden (z.B. Abenteuerspielplatz auf dem Gelände oder in der Nähe des Sees)					

Projektsteckbrief						
CODE	SK-4.4	Projekt-titel:	Kultur und Events am Kirchhorster See			
Hand-lungs-feld:		Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	x	Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:		Kommune		Privat / Investor	x	Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	Es wird angeregt, den See am Rande von Kirchhorst intensiver als Treffpunkt und für Veranstaltungen nutzbar zu machen. Eine Arbeitsgruppe Kultur und Events könnte eine Nutzung für kleinere Musikveranstaltungen erarbeiten. Hierbei ist die Lärmproblematik zu beachten. Die Jugendlichen berichten, dass hier kleinere Feten (CRAVE THE RAVE) durchgeführt werden, über die per WhatsApp eingeladen wird.					

Projektsteckbrief						
CODE	SK-5	Projekt-titel:	Historische Entwicklung Kirchhorst			
Hand-lungs-feld:	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	X	Soziales und kulturelles Leben	
	Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum	
Träger:	Kommune		Privat / Investor	X	Ehrenamt / gemeinnütziger Verein	
Projekt-beschreibung:	Vorhandene Geschichte erlebbar machen: z.B. Urnen im Gewerbegebiet, Errichtung eines Pavillons mit Themen zur Geschichte. Der Realverband macht Veranstaltungen und wertet die Archive aus.					

Projektsteckbrief						
CODE	SK-6	Projekt-titel:	Stärkung der Integration von Neubürgern			
Hand-lungs-feld:	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	X	Soziales und kulturelles Leben	
	Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum	
Träger:	Kommune		Privat / Investor	X	Ehrenamt / gemeinnütziger Verein	
Projekt-beschreibung:	Direkte Ansprache von Zugezogenen durch die Dorfgemeinschaft, wenn sie bekannt werden. Selbst Bewohner von Neubaugebieten, wie der Glockenheide, seien noch nicht richtig integriert.					

Projektsteckbrief						
CODE	SK-7	Projekt-titel:	Vereinsring bilden			
Hand-lungs-feld:	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung	X	Soziales und kulturelles Leben	
	Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum	
Träger:	Kommune		Privat / Investor	X	Ehrenamt / gemeinnütziger Verein	
Projekt-beschreibung:	Bessere Abstimmung der Vereinsangebote, bündeln der Kapazitäten und Synergie-Effekte zwischen den Vereinen.					

Projektsteckbrief						
CODE	SK-8	Projekt-titel:	Aufstellung von Offenen Bücherschränken			
Hand-lungs-feld:		Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung		Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:		Kommune		Privat / Investor	X	Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	Offene Bücherschränke stellen quasi ein Buchtauschbörse dar, die ehrenamtlich gepflegt bzw. betreut wird. Dabei können von den Anwohnern nicht mehr benötigte Bücher eingestellt und auch unentgeltlich entnommen werden. In vielen Ortschaften hat sich das System bewährt. Vandalismus ist hier nicht zu beobachten.					

Projektsteckbrief						
CODE	KL-1	Projekt-titel:	Stadtbahn bis Kirchhorst führen			
Hand-lungs-feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung	x	Klimaschutz und Klimafolgenanpassung	x	Ökologie und Freiraum
Träger:		Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	<p>Die Weiterführung der Stadtbahn von Altwarmbüchen nach Kirchhorst war in den 1990er Jahren bei der Formulierung des damaligen Nahverkehrsplanes schon ein Thema. Die Verlängerung der Stadtbahn wurde jedoch nur von Lahe bis nach Altwarmbüchen umgesetzt, da der Einzugsbereich und damit die Wirtschaftlichkeit für Kirchhorst nicht als gegeben angesehen wurde.</p> <p>Dennoch sollte für die Zukunft weiter eine Trasse für die Stadt bahn gesichert werden, denn mit einem weiteren Wachstum und den vermehrten Arbeitsplätzen im Gewerbegebiet steigen auch die Nutzungszahlen. Darüber hinaus beständen auch Flächen, die als P&R - Plätze ausgewiesen werden könnten.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	KL-2	Projekt-titel:	Verringerung des individuellen motorisierten Verkehrs			
Hand-lungs-feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung	x	Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:		Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	<p>Um zu prüfen, ob alternative Mobilitätsangebote angenommen würden, sollte eine Mobilitätsanalyse für Kirchhorst durchgeführt werden. Diese kann die bestehenden Mobilitätsbedürfnisse erfassen und entsprechende klimaschonende Maßnahmen oder Projekt vorschlagen. Dabei sollte sie sich nicht nur auf die Bedürfnisse der Einwohner beziehen, sondern auch auf Einpendler zu den 1500 Arbeitsplätzen.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	KL-3	Projekt-titel:	Durchmischte Siedlungsgebiete			
Hand-lungs-feld:		Infrastruktur, Mobilität und Verkehr	x	Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung	x	Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:		Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt-beschreibung:	<p>Die Digitalisierung lässt immer neue Formen der Arbeitsteilung und er Arbeitsplätze sowie der Arbeitsformen entstehen. Die Verbindung von Wohnen und Arbeiten wird dabei wieder wichtiger. Bei der Ausweisung von neuen Siedlungsgebieten bzw. der Überarbeitung von F-Plänen bzw. B-Plänen sollte dies durch die stärkere Verbindung von Wohnen und Arbeiten und durchmischte Siedlungsgebiete Berücksichtigung finden.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	KL-4	Projekt- titel:	Senkung Geschwindigkeit auf der BAB 7 und 37			
Hand- lungs- feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung	x	Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:		Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt- beschreibung:	<p>Ein erheblicher Anteil des CO₂-Ausstoßes geht in Isernhagen auf den motorisierten Verkehr zurück. Dabei spielt insbesondere der Flughafen sowie die Autobahn eine herausragende Rolle. Auch die Gewerbegebiete tragen dazu bei.</p> <p>Neben Gründen der Verkehrssicherheit sollte aus Klimaschutzgründen die Geschwindigkeit auf den Autobahnen reduziert werden (Tempo 100) soweit dies noch nicht erfolgt ist.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	KL-5	Projekt- titel:	Schaffung eines flüssigen Verkehrsablaufes			
Hand- lungs- feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr		Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung	x	Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum
Träger:		Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt- beschreibung:	<p>Zur Verbesserung des Verkehrsflusses sollte an der Kreuzung zur K 116 ein Kreisell gebaut werden. Mit der Verbesserung des Verkehrsflusses wird auch die Verringerung von CO₂ Ausstoß erreicht.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	KL-6	Projekt- titel:	Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED			
Hand- lungs- feld:	x	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr	x	Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben
		Demographische Entwicklung	x	Klimaschutz und Klimafolgenanpassung	x	Ökologie und Freiraum
Träger:		Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein
Projekt- beschreibung:	<p>In Kirchhorst sind bisher noch nicht alle Straßenbeleuchtungen auf die neue LED-Technik umgestellt worden. Mit dieser Technik lassen sich auch individuellere Schaltsysteme realisieren, die z.B. in einigen Straßenzügen mit Bewegungsmeldern ausgestattet werden können.</p> <p>Mit der LED-Technik gehen auch veränderte Ausleuchtungsbereiche einher, so dass ein Leuchtenkataster bzw. eine Beleuchtungskonzept vorab erforderlich ist. In diesem können auch Bereiche thematisiert werden, die bisher noch nicht genügend ausgeleuchtet werden, aber sicherheitsrelevant sind.</p> <p>Die LED-Technik lässt sich auch so einsetzen, dass die Insekten nicht mehr vom Licht angezogen werden. Sie trägt damit ebenfalls zum Artenschutz bei.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	KL-7	Projekt-titel:	Klimaschutzfiebel für Neubauinteressenten			
Hand-lungs-feld:	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr	x	Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben	
	Demographische Entwicklung	x	Klimaschutz und Klimafolgenanpassung		Ökologie und Freiraum	
Träger:	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein	
Projekt-beschrei-bung:	<p>Bei neuen Bauvorhaben sollte der bestmögliche Energiestandard bei den Gebäuden zum Ziel gesetzt werden. Im Rahmen der Bebauungsplanung könnte dies von der Kommune vorgeschrieben werden (siehe Zero-Park, Hannover).</p> <p>Bei Bauvorhaben im Bestand ist dies nicht möglich. Hierzu sollten Bauinteressenten bei Kontakt mit dem Bauamt Hinweise bekommen, wie sie ihre Gebäude energetisch optimiert errichten können. Die Klimaschutzagentur Region Hannover und die EVI halten entsprechende Beratungsangebote und -Förderungen bereit. Allerdings sind diese noch zu wenig bekannt.</p> <p>In Form einer Klimaschutzfiebel könnten sowohl Hinweise zum ortsangepasstem Bauen gegeben werden als auch Möglichkeiten des effektiven Einsatzes regenerativer Energie.</p>					

Projektsteckbrief						
CODE	KL-8	Projekt-titel:	Versickerung von Regenwasser			
Hand-lungs-feld:	Infrastruktur, Mobilität und Verkehr	x	Bauliche Gestaltung und Siedlungsentwicklung		Soziales und kulturelles Leben	
	Demographische Entwicklung	x	Klimaschutz und Klimafolgenanpassung	x	Ökologie und Freiraum	
Träger:	Kommune		Privat / Investor		Ehrenamt / gemeinnütziger Verein	
Projekt-beschrei-bung:	<p>Die Starkregenereignisse nehmen immer weiter zu und führen zum Teil zu Verstopfungen von Kanälen (Einläufen) und zu Überschwemmungen. In Kirchhorst ist dies noch nicht in besonders schwerem Maße zu beobachten. Dennoch sollte gewährleistet werden, dass auch bei Starkregenereignissen genügend Versickerungsflächen vorhanden sind, die den Abfluss von Regenwasser in die Bäche verzögern können. Darauf ist insbesondere bei Neubaugebieten zu achten.</p>					